

Per Mail: vernehmlassungIGV@bag.admin.ch

Bern, 26. Februar 2025

## **Anpassungen an den Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Mit der Anpassung der Internationalen Gesundheitsvorschriften IGV (2005) soll die internationale Zusammenarbeit bei der Eindämmung von Ereignissen, welche eine Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellen, geregelt werden. Das Hauptziel ist die Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten, ohne dabei den internationalen Waren- und Personenverkehr unnötig zu behindern.

### **Für einen wirksamen Gesundheitsschutz zugunsten der Schweizer Bevölkerung**

Die Mitte ist grundsätzlich der Ansicht, dass eine gute internationale Zusammenarbeit bei einer gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite im Interesse der Schweizer Bevölkerung ist. Die Mitte spricht sich deshalb für die vorliegende Anpassung der IGV (2005) aus. Gemäss Analyse des Bundes ist diese von beschränkter Tragweite und hat weder finanzielle Folgen für die Schweiz, noch benötigt sie eine Anpassung der Gesetze. Zudem sollten die Anpassungen mit der laufenden Revision des Epidemiengesetzes vereinbar sein.

Für Die Mitte ist ausserdem wichtig, dass die Achtung des souveränen Rechts der Vertragsstaaten, wie im erläuternden Bericht ausgeführt, gewahrt ist. Somit kann die Schweiz auch weiterhin eigenständig über die eigene Gesundheitspolitik und Massnahmen bei einer gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite entscheiden.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

### **Die Mitte**

Sig. Gerhard Pfister  
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio  
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz